AKTUELLE HIGHLIGHTS DER IMMOBLIENBESTEUERUNG

TERMIN
Montag, 10.06.2024, 09:00-17:00 Uhr

ORT
Hotel Grand Elysée
Rothenbaumchaussee 10
20148 Hamburg
Raum: Speicherstadt

REFERENT
Nico Schley, Dipl.-Finw. (FH), Steuerberater, RA, FAStR, Frechen

TEILNEHMERGEBÜHR
Für Mitglieder und deren Mitarbeiter **€ 350,00**
zzgl. 19% USt (€ 66,50) = insgesamt € 416,50.

Für Nichtmitglieder und deren Mitarbeiter **€ 525,00**
zzgl. 19% USt (€ 99,75) = insgesamt € 624,75.

Die Teilnehmergebühr beinhaltet gedruckte Arbeitsunterlagen und eine umfangreiche Verpflegung (Mittagessen, Pausenimbisse und Pausengetränke inkl. Begrüßungskaffee / Wasser im Seminarraum).

Unseren Seminarteilnehmern bieten wir bei jeder Fortbildungsveranstaltung sehr kulante Stornierungsbedingungen. Diese entnehmen Sie bitte den Teilnahmebedingungen des Seminars oder sprechen Sie uns gern persönlich an.

AKTUELLE HIGHLIGHTS DER IMMOBLIENBESTEUERUNG

Das Seminar greift die praxisrelevanten Themen der Immobilienbesteuerung bei den einzelnen Steuerarten auf und behandelt sie anhand von Praxisfällen. Ein besonderer Schwerpunkt des Seminars liegt auf der Darstellung von steuerartübergreifenden Gestaltungsmöglichkeiten zur Reduzierung der Steuerlast bzw. zur Vermeidung von steuerlichen Fallstricken.

Selbstverständlich werden die zahlreichen aktuellen Änderungen in jüngster Zeit berücksichtigt und daraufhin untersucht, welche Gestaltungspotentiale oder Handlungspflichten sich hieraus ergeben.

Das Seminar wird als Pflichtfortbildung für den Fachberater für Unternehmensnachfolge (DStV e.V.) mit 1 Stunde anerkannt.

I. Einkommensteuer/Gewerbesteuer
1. Aktuelle Änderungen durch das Wachstumschancengesetz (u.a. Einführung einer degressiven AfA nach § 7 Abs. 5a EStG und Ausweitung der Sonderabschreibungen nach § 7b EStG)
2. Besteuerung von Photovoltaikanlagen: geplante Änderungen durch das JStG 2024 und Versagung eines IAB nach § 7g EStG wegen der Steuerbefreiung nach § 3 Nr. 72 EStG (FG Köln v. 30.11.2023, 7 V 10/24)
3. Beratungsrelevantes zu privaten Veräußerungsgeschäften (§ 23 EStG) und zum gewerblichen Grundstückshandel
4. Klassische Fallstricke und Vermeidungsstrategien bei der Betriebsaufspaltung

II. Gewerbesteuer
1. Aktuelle Entwicklungen und Gestaltungsoptionen bei der erweiterten Kürzung nach § 9 Nr. 1 S. 2 GewStG

Steuerberaterverband Hamburg e.V. · Am Sandtorkai 64a · 20457 Hamburg · Tel. 040 413447-0 · Fax 040 413447-59
info@steuerberaterverband-hamburg.de · www.steuerberaterverband-hamburg.de
Deutsche Bank Hamburg · IBAN: DE42 2007 0024 0055 6688 00 · BIC: DEUTDEDBHAM
Amtsgericht Hamburg VR 6407 · Steuernummer 17/459/00298
Präsident: Andreas Schneier StB · Geschäftsführer: Thomas Volkmann RA / FAStR / FAArbR

(Erleichterungen durch das Wachstumschancengesetz und aktuelle Rechtsprechung)
2. Rechtssicherer Umgang mit PV-Anlagen, BHKW, Betriebsvorrichtungen & Co.
3. Spannungsfelder erweiterte Kürzung <> Betriebsaufspaltung und gewerblicher Grundstückshandel

III. Körperschaftsteuer
1. Nutzung von § 8b KStG durch Holdingstrukturen
2. Steueroptimierung durch die „Immobilien GmbH“
3. Steuervorteile durch die nach § 1a KStG optierende Gesellschaft?

IV. Umsatzsteuer
1. Grundsätze der Geschäftsveräußerung im Ganzen (§ 1 Abs. 1a UStG)
2.Voraussetzungen und Fallstricke der Option zur Umsatzsteuer beim Grundstücksverkauf sowie bei Vermietung und Verpachtung (§ 9 UStG)
3. (Umsatz-)Steuerklauseln im Grundstückskaufvertrag und Mietvertrag
4. Mitvermietung von Betriebsvorrichtungen und Erbringung sonstiger Leistungen: Einheitlichkeit der Leistung oder Aufteilungsgebot? (EuGH v. 4.5.2023, C-516/21 und BFH v. 17.8.2023, V R 7/23)

V. Grunderwerbsteuer
1. Änderungen zum 1.1.2024 durch das Kreditzweitmarktförderungsgesetz als Reaktion auf das MoPeG, geplante Änderungen durch das JStG 2024 bei der Zurechnung von Grundstücken und Ausblick auf die zu erwartende „große Reform der GrESt“ durch das GrESt-Novellierungsgesetz (GrEStNG)
2. Ländererlasse vom 10.5.2022 zu § 1 Abs. 2a und Abs. 2b GrEStG, Zurechnungserlasse vom 16.10.2023 - doppelte GrESt aufgrund mehrfacher Zurechnung eines Grundstücks in Beteiligungsketten? - und Ländererlasse v. 5.3.2024 zu § 1 Abs. 3 und 4 sowie §§ 5 und 6 GrEStG?
3. Besondere Herausforderungen bei der Erfüllung der Anzeigepflichten nach §§ 18 ff. GrEStG zur Vermeidung einer doppelten GrESt (Signing-Closing-Problematik)
4. Darstellung von Gestaltungsmöglichkeiten zur Vermeidung/Verminderung von GrESt

VI. Erbschaft- und Schenkungsteuer/Vorweggenommene Erbfolge
1. Umgang mit den zum 1.1.2023 erhöhten Grundbesitzwerten nach §§ 151 ff. BewG bei der Übertragung von Immobilien durch Schenkung oder Erbfall
2. Chancen und Risiken bei der steuerfreien Übertragung des Familienheims (§ 13 Abs. 1 Nr. 4a/b/c ErbStG)
3. Gestaltungen zur steueroptimierten Übertragung von Immobilienvermögen bei der Vermögensnachfolge

---

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Bei einer schriftlichen Stornierung, die uns spätestens 3 Werktage vor Beginn der Fortbildungsveranstaltung zugeht, wird keine Teilnehmergebühr erhoben. Bei späterer Stornierung oder Nichtteilnahme ist die Teilnehmergebühr zu entrichten. Der angemeldete Teilnehmer kann jederzeit eine Vertretung stellen.

Steuerberaterverband Hamburg e.V. · Am Sandtorkai 64a · 20457 Hamburg · Tel. 040 413447-0 · Fax 040 413447-59
info@steuerberaterverband-hamburg.de · www.steuerberaterverband-hamburg.de
Deutsche Bank Hamburg · IBAN: DE42 2007 0024 0055 6688 00 · BIC: DEUTDEDBHAM
Amtsgericht Hamburg VR 6407 · Steuernummer 17/459/00298
Präsident: Andreas Schneier StB · Geschäftsführer: Thomas Volkmann RA / FAStR / FAArbR